



Lehrberuf Landmaschinentechniker/in

Landmaschinentechniker/innen reparieren und warten (= pflegen) landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen (z.B. Traktoren oder Mähdrescher). Sie betreuen alle mechanischen Geräte am Bauernhof, z.B. auch Maschinen zum Melken von Kühen oder Maschinen zum Füttern der Tiere im Stall.

Wo kann ich diesen Beruf erlernen?

Landmaschinentechnikfachleute werden vorwiegend in Landmaschinenreparatur- und -wartungsbetrieben ausgebildet und beschäftigt (ähnlich einer Autowerkstatt nur für landwirtschaftliche Maschinen). Auch Firmen, wo landwirtschaftliche Maschinen gebaut werden, bieten oft Ausbildungsplätze.

Lehrzeit: 3, ½ Jahre

(Text angelehnt an: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=156>)

Berufsschulzeiten



Lehrgang

Lehrgang heißt, dass du für ein **paar Wochen im Jahr jeden Tag** in die Berufsschule gehst z.B. 10 Wochen, immer von Montag bis Freitag. Dabei hast du den **ganzen Tag Unterricht**.

Viele Lehrlinge wohnen in der Zeit auch im Internat der Berufsschule. Die restliche Zeit des Jahres arbeitest du in der Firma.

Schulzeiten für Landmaschinentechniker/innen z.B. im Burgenland:

1. Klasse	9 ^{1/3} , Mo-Fr
2. Klasse	9 ^{1/3} Wochen, Mo-Fr
3. Klasse	8 Wochen, Mo-Fr
4. Klasse	4 Wochen



Unterrichtsfächer in der Berufsschule

Allgemeine Fächer:

- **Politische Bildung**

Hier lernst du etwas über Gesellschaft und Politik in Österreich und der EU, z.B.:

- Deine Rechte und Pflichten in Schule, Beruf und täglichem Leben
- Österreich als Teil der EU

- **Deutsch und Kommunikation**

Hier lernst du, was in der Kommunikation mit anderen wichtig ist, z.B.:

- Kommunikation in der Firma oder mit Kundinnen und Kunden
- landwirtschaftliche und technische Fachbegriffe

- **Berufsbezogene Fremdsprache: Englisch**

Hier lernst du, wie du dich auf Englisch mit anderen Menschen unterhalten kannst, z.B.:

- Einfache Gespräche auf Englisch führen (z.B. über die Arbeit)
- Einfache Texte auf Englisch lesen und schreiben

Betriebswirtschaftlicher Unterricht:

- **Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr**

Hier lernst du, wie du Schriftstücke (z.B. Briefe, Formulare) richtig bearbeitest und wie die Wirtschaft in Österreich funktioniert, z.B.:

- Geschäftsbriefe schreiben
- Worauf man bei Verträgen aufpassen muss

- **Rechnungswesen**

Hier lernst du wichtige Dinge über den Umgang mit Geld im privaten und beruflichen Bereich und kannst danach wirtschaftliche Rechnungen machen, z.B.:

- Berechnen, wie viel du verdienst und wie viel Geld du verbrauchst
- Rabatte, Zinsen oder Kredite berechnen
- Preise von Produkten ausrechnen



Fachunterricht:

- **Technologie**

Hier lernst du die Grundlagen für die Arbeit mit Landmaschinen, z.B.:

- Welche Arten von Landmaschinen es gibt
- Welche verschiedenen Baugruppen (z.B. Motor, Fahrwerk) und Maschinenteilen es gibt

- **Angewandte Mathematik**

Hier lernst du die Mathematik, die du in der Landmaschinentechnik brauchst, z.B.

- Längen, Flächen und Winkel berechnen
- Motorenleistung und Bremswege berechnen

- **Fachzeichnen**

Hier machst du einfache technische Zeichnungen z.B. von Stromkreisen in Maschinen

- **Laboriumsübung**

Hier lernst im Labor, wie man technische Prüfungen bei Landmaschinen durchführt, z.B. die Bremskraft messen.

- **Praktikum**

In der Werkstatt der Schule lernst du, wie man Landmaschinen prüft, wartet und repariert.

Freigegenstände:

- Religion
- Lebende Fremdsprache (z.B. Englisch, Französisch, ...)
- Deutsch
- Unverbindliche Übungen (z.B. Computerkurs)
- Leibesübungen (Sport und Turnen)
- Förderunterricht (Übungsstunden)



Lehrabschluss

Am Ende der Lehrzeit musst du die Lehrabschlussprüfung bei der Wirtschaftskammer machen. Hast du alle Berufsschulfächer positiv abgeschlossen, genügt die praktische Prüfung.

Praktische Prüfung (mündlich)	Theoretische Prüfung (schriftlich)
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfarbeit Hier erstellst du in der Werkstatt eine praktische Arbeit (z.B. einen Motor reparieren). Prüfer/innen schauen dir dabei zu. • Fachgespräch Das Fachgespräch ist eine mündliche Prüfung. Die Prüfer/innen stellen Fragen über die praktische Prüfarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkunde (z.B. Verschiedene Maschinen beschreiben, Unterschied zwischen verschiedenen Motoren erklären) • Fachrechnen (z.B. Motorleistung berechnen) • Fachzeichnen (einfache technische Zeichnungen z.B. von elektrischen Schaltkreisen oder Motoren machen)



Weitere Informationen

Lehrberufdatenbank: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=156>
 Österreichische Berufsschulen: <http://www.berufsschule.at/>